



Großer Markt der Bücher

Bad Lippspringe (WV). Der Bad Lippspringer Förderverein für ein Lehrschwimmbecken veranstaltet den 7. BaLi-Büchermarkt im Lippe-Institut am Samstag, 9. November, von 14 bis 17.30 Uhr und am Sonntag, 10. November, von 12 bis 17 Uhr. Bei einer Tasse Kaffee kann sich der Besucher ein Stück selbstgebackenen Kuchen gönnen. Der Kuchen darf auch mitgenommen werden. Neben hausgemachter Marmelade können auch weihnachtliche Handarbeiten für den guten Zweck erworben werden. Natürlich gibt es auch Bücher und es ist für alle Leseratten etwas Passendes dabei. Für Spannung sorgt die Erwachsenen-Tombola. Gute erhaltene, saubere Bücher (auch Kleinkinderbücher und Sachbücher) können von heute an bis Sonntag, 3. November, bei Familie Strehl (Fliederstraße 10, Bad Lippspringe) ohne Terminabsprache abgegeben werden. Der Erlös kommt dem Förderverein Lehrschwimmbecken Bad Lippspringe zu Gute.

Kinder kochen

Schwaney (WV). Das Haus der offenen Tür in Schwaney bietet nach den Herbstferien wieder einen neuen »Little Baltasar«-Kochkurs für Kinder und Teenies zwischen 9 und 14 Jahren an. Immer donnerstags zwischen 16.30 und 18.15 Uhr werden leckere Gerichte zubereitet und dabei die verschiedensten Grundtechniken des Kochens erlernt. Im Advent werden außerdem Plätzchen gebacken. Von allen Gerichten erhalten die Kursteilnehmer Rezepte. Der Kurs wird von Wolfgang Dehlinger geleitet und umfasst sieben Treffen. Er beginnt am Donnerstag, 7. November, die Gebühr beträgt 20 Euro. Eine Anmeldung ist in den HoTs Altenbeken und Schwaney (☎ 7577, hotaltenbeken@gmx.de) möglich.

Soldaten sammeln

Bad Lippspringe (WV). Im Bad Lippspringer Rathaus und in allen Stadtteilen der Badestadt sammelt am Donnerstag, 31. Oktober, die Bundeswehr für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Der Erlös kommt dem Ausbau und der Instandsetzung von Kriegsgräberstätten im Ausland zugute. Außerdem fließt ein Teil des Geldes in die Friedenserziehung und die Workcamps des Volksbundes. Insbesondere das Kraftfahrersbildungszentrum Augustdorf engagiert sich bei dieser Sammlung für den Volksbund.

Familien-Nachrichten

Geburtstage

Willi Bohnefeld, Stadtdirektor a. D. von Bad Wünnenberg-Fürstenberg, Hahnenberg 13, wird heute 89. Jahre alt.
Theresia Hüser aus Salzkotten-Mantinghausen, Fasanenweg 8, feiert heute ihren 90. Geburtstag.

Goldhochzeit

Bernhard und Elisabeth Nolte aus Delbrück, Jakobstraße 14, feiern heute das Fest ihrer Goldenen Hochzeit.



20 Mal am Tag bekommen Pferde wie »Bentley« auf dem Borchener Reiterhof des Ehepaares Hanna Pack und Klaus Menke Futter in artgerechten Portionen. Ein implantierter Chip prüft bei jeder »Anfrage« der Pferde, wie groß der Bedarf ist. Fotos: Mazhiqi

5-Sterne-Hotel für Pferde

Hof Menke in Borchener bietet eine besonders artgerechte Haltung an

Kreis Paderborn (WV/bel). Mit ihrem »5-Sterne-Hotel« für Pferde hat Familie Henke aus Borchener einen völlig neuen Weg abseits der herkömmlichen Landwirtschaft beschritten. Für 43 Pferde bieten sie die »aktive Stallhaltung« an, eine besondere Art der artgerechten Pferdehaltung in Ställen und auf der Weide.

Anlass genug für die Landwirtschaftskammer Paderborn, jetzt unter Leitung der Landserviceberaterin Walburga Kuck mit Fachleuten und Landwirten diesen Betrieb zu besichtigen, der eine völlig neue Marktnische gefunden hat. Seit 2005 bieten Klaus Menke und Ehefrau Hanna Pack neben den 20 festen Boxen für Pferde die Offenstallhaltung mit computergesteuerter bedarfsgerechter Fütterung in Kombination mit ganztägigem Weideauslauf an.

Zwei Drittel der Menkener Pensionspferde leben in diesen »Aktivställen« mit direktem Weideanschluss. Das durch diese Haltungsförderung naturnahe Laufpensum der Pferde kommt ihrem natürlichen Wohlbefinden, ihrem ausgesprochen sportlich und lebhaften Verhalten sowie letztendlich ihrer Gesundheit zu Gute, so Walburga Kuck bei dem Besuch.

Als Vorreiter der Branche stellte man auf dem Hof Menke von konventioneller Boxenhaltung auf die artgerechte Aktivstallhaltung mit Pferdeguppen um. Hanna Pack freut sich: »Wir konnten auch im Interesse unserer Einstaller und Reiter keine bessere Entscheidung treffen. Denn wenn heute Einstaller durch berufliche oder andere Überlastung mal nicht die Zeit zum Training finden, ist da die Bewegungsstallanlage, die das Pferd tagtäglich zu artgerechter Bewegung motiviert und ein Training in der Führanlage locker überbietet.« Nach Absprache mit dem Besitzer bekommt das Pferd einen Chip ins Ohr, der die Fütterung mit Kraft- und Rauhfutter in den Stationen steuert.

In der Offenstallanlage staunten die Besucher über das »geordnete selbst bestimmte Treiben« der Tiere zwischen ihren Liegeräumen und Ruheplätzen, den Bürsten zum Schubbern, Baumstämmen zum Beknabbern, den Tränken oder der Strohraufe.

Die auf dem Reiterhof Menke ein- und ausgehenden Reiter sind eine bunte Mischung aus ambitionierten Turnier- sowie Wald- und Wiesenreitern. Sie alle verbindet das stets größer werdende Interesse der Tierhalter an artgerechter Haltung und Fütterung von Tieren. Die Reitanlage bietet beispielsweise zwei Reithallen, zwei Reitplätze, Winterpaddock für die Boxenpfer-



Geht die Klappe auf, dann gibt's was zu futtern. Dank der Offenstallhaltung können die Pferde selbst entscheiden.

de, eine große Führanlage, ein Solarium zur Wärmebestrahlung, Pferdedusche oder beheizte Sattelkammern.

In jedem Jahr besucht eine Gruppe der Landwirtschaftskammer landwirtschaftliche Betriebe, die auf eher ungewöhnliche Sparten setzen. Im kommenden Jahr wird beispielsweise ein Milchviehbetrieb in Scharmede besichtigt,

der auch eine Käseerei betreibt. Zunehmend sichern sich die 2083 landwirtschaftlichen Betriebe im Kreis Paderborn neue Chancen für die eigene Existenzsicherung.

Beispiele für dieses Vorgehen sind auch der Betrieb »Swin-Golf«-Meiwes in Westenhofen oder der »Wantünshof« in Atteln als Erlebnishof für große und kleine Besucher.

Schulen das Wandern schmackhaft machen

Jahreshauptversammlung des EGV mit Ehrungen von Mitgliedern

Kreis Paderborn (WV). Ehrungen und der Deutsche Wandertag 2015 in Paderborn sind zentrale Themen der Herbstversammlung des Eggegebirgsvereins in Riesel im Kreis Höxter gewesen. 120 geführte Wanderungen wird es beim Wandertag geben.

Unter Leitung des Hauptvorsitzenden Werner Hoppe wurden in der Versammlung verdiente Mitglieder durch den stellvertretenden Hauptvorsitzenden Johannes Steuter gewürdigt. Die Goldene Ehrennadel des Eggegebirgsvereins erhielt der Wanderfreund Rudolf Beine, der seit der offiziellen Vereinsgründung der Abteilung Riesel vor 21 Jahren die Geschicke leitet.

Acht weitere Vereinsmitglieder aus den Abteilungen Buke, Erpentrup-Langeland, Riesel und Rimbeck wurden mit der Silbernen Ehrennadel des Eggegebirgsvereins ausgezeichnet: Alois Drewes, Ferdinand Tillmann, Peter Götz, Bruno Temme, Marietheres



Laudage, Regina Gemmeke, Ingrid Claes sowie Willi Stamm. Ein weiterer Schwerpunkt der Herbsthauptversammlung war der »Deutsche Wandertag 2015« in Paderborn. Er wird in der Zeit vom 17. bis 22. Juni ausgerichtet und steht unter dem Motto »Wandern an Quellen«.

Er erstreckt sich auf das gesamte Wandergebiet des Eggegebirgsvereins von Detmold bis Marsberg und von Höxter bis Büren.

Der Geschäftsführer der Wandertags-GmbH Christian Stork gab eine Übersicht über den Stand der

Johanna Steuter (stellvertretender Hauptvorsitzende), Marietheres Laudage (EGV-Rimbeck), Alois Drewes (EGV-Buke), Ferdinand Tillmann (EGV-Erpentrup-Langeland), und Werner Hoppe (EGV-Hauptvorsitzender). Foto: WV

Vorbereitungen. Dabei ging er auf die Organisation ein, in der der Eggegebirgsverein, die Stadt Paderborn und der Kreis Paderborn als Gesellschafter zusammenwirken. Auch Planungen zur Ausrichtung zentraler Veranstaltungen und deren Örtlichkeiten bis hin

Honig gut bewertet

Kreisimker tagen

Kreis Paderborn (WV). Bei der Herbstversammlung des Kreisimkervereins Paderborn mit 60 Teilnehmern konnte der Vorsitzende Karl-Heinz Bosawe zahlreichen Imkern, die an der zentralen Honigbewertung des Landesverbandes teilgenommen hatten, Urkunden überreichen. Durchweg erzielte der Honig aus dem Kreis Paderborn bei dieser Bewertung sehr gute Ergebnisse. Davon zeugen zehn Goldmedaillen. Zwei Imker standen auch landesverbandsweit ganz oben in der Rangliste und zwar der Honigobman des Kreisimkervereins, Karl-Heinz Biermeier aus Paderborn-Elsen und Andrea Lenzmeier aus Salzkotten.

Der beste Honig aus dem Kreis Paderborn kommt in diesem Jahr aus Salzkotten. Andrea Lenzmeier erhielt als besondere Auszeichnung eine silberne Medaille der Landwirtschaftskammer NRW.

Die Imker bereiten sich nun auf die Saison 2014 vor. Im nächsten Jahr setzt der Kreisimkerverein wieder verstärkt auf Schulung und Fortbildung, so wird im März ein Lehrgang zum Erwerb des Fachkundenachweises Honig angeboten. Im Kreis Paderborn gibt es mehr als 400 Imker, die 2200 Bienenvölker betreuen.

@ www.kreisimkerverein-paderborn.de

Gegen Rechts

Ausstellung

Kreis Paderborn (WV). »Die neue Generation Rechts – Musik, Lifestyle & Ideologien« heißt eine Ausstellung des Bielefelder Vereins für Demokratisches Handeln, die bis zum 8. November im Haus der Evangelischen Kirche in Paderborn, Klingenderstraße 13, zu sehen ist. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis donnerstags 8.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 12.30 Uhr. Gruppen und Schulklassen können sich beim Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn, ☎ 05251 / 5002-11 (Florenze Ruschkowski); ruschkowski@kkpb.de anmelden.

Im Obergeschoss des Hauses der evangelischen Kirche werden folgende Themen der Ausstellung gezeigt: Extrem Rechte Musik – Alles andere als nur Rock; Gruppierungen und Parteien der extremen Rechten – Von der angeleglichen Bürgerbewegung hin zu Autonom Nationalisten; Frauen in der extremen Rechten – Genauso rassistisch und gewaltbereit wie Männer; Fußball – Das Stadion als rechtsfreier Raum für rassistische Gruppierungen; Symbole, Codes und Outfits – Springerstiefel, Bomberjacken und Glatze sind passé.

zum Verlauf des Festumzuges wurden vorgestellt.

Ergänzt wurde der Bericht durch Ausführungen des Hauptwanderwartes des EGV Willi Glunz. Dieser bezifferte die Zahl der aus Anlass des Deutschen Wandertages 2015 geplanten und von ehrenamtlich tätigen Wanderführern des EGV geführten Wanderungen auf etwa 120. Er benannte etwa zehn Gesundheitswanderungen und wies darauf hin, dass bislang ungefähr 40 Fahrten, Führungen und Besichtigungen vorgesehen seien.

Willi Glunz teilte der Versammlung mit, dass eine wesentliche Zielsetzung des Deutschen Wandertages 2015 die Förderung des Schulwanderns sei. Diese solle mit Unterstützung des EGV durch die Ausschreibung eines Wanderwettbewerbs für alle Schulen im Wandergebiet erfolgen.

Es sei zudem vorgesehen, den Schulen umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung zu stellen, die Lehrpersonen zu beraten und die Klassen oder Gruppen bei Bedarf auf ihren Wanderungen zu begleiten.